

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 20. Juni 2021 23:56

Zitat von kleiner gruener frosch

Zur Erklärung, weil ihr schon wieder verwirrt seid: wenn man von einem "Lockdown" spricht, sollte es auch ein "Lockdown" gewesen sein. Wenn es keiner war, sollte man nicht davon sprechen. Das ist sonst ... verwirrend. Man sagt ja zu einer Scheibe Brot auch nicht Brötchen und wenn der Kunde sich beschwert, erklärt man ihm, er solle sich nicht so anstellen. Sei doch egal, ob man das Kind nun "Anna" oder "Berta" nennt.

Dann möge doch bitte einmal wer erklären, was ein Lockdown ist.

Duden sagt: "Ausgangssperre, Abriegelung", was nicht sehr konkret ist. Eine Ausgangssperre hatten wir, eine Abriegelung je nach Definition.

Wiktionary sagt: "Form des Unterbindens von Kontakten zwischen Menschen, um ein Ansteckungsrisiko zu minimieren". Das hatten wir.

Wikipedia sagt: "In der wissenschaftlichen Terminologie steht das Wort 'Lockdown' für 'restriktive Massenquarantäne'." Wieder sehr wenig konkret.

In diesem Wikipedia-Abschnitt werden noch weitere Definitionen angeführt, z. B.

Zitat von Definition des Merriam-Webster's Collegiate Dictionary

„Ein vorübergehender Zustand, der von Regierungsbehörden auferlegt wird (wie beispielsweise während des Ausbruchs einer Epidemie), bei der die Menschen in ihren Häusern bleiben und Aktivitäten außerhalb des Hauses, die öffentlichen Kontakt beinhalten (z. B. zum Essen ausgehen oder an großen Versammlungen teilnehmen), unterlassen oder einschränken müssen.“

Ich wüsste nach all dem nicht, warum man in Deutschland nicht von einem Lockdown sprechen könnte oder sollte, zumal wie von mir weiter oben aufgezeigt, die Regierung diesen Terminus selbst verwendet hat.

Natürlich war ein Lockdown historisch einmal etwas anderes, aber es geht ja um die Verwendung im Kontext einer Epidemie/Pandemie und um die aktuelle Bedeutung.